

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)

des Sportausschusses

am Dienstag, **02.07.2013**, 17:00 Uhr - 18:05 Uhr,

Haupttribüne städt. Preußen-Stadion, 1. OG rechts, Hammer Straße 302, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Edgar Drüge , Egbert Ehring (Vertretung für Herrn Rolf Branse), Karl Kleine-Wilke , Andreas Nicklas , Karin Reismann , Günter Schulze Blasum , Dr. Linus Tepe

von der SPD-Fraktion

Florian Götting (Vertretung für Herrn Ralf Hubert), Elke Kraut-Kleinschmidt , Gabriele Kubig-Steltig , Hedwig Liefefedt , Friedhelm Schade

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas (Vertretung für Herrn Manfred Kehr), Klaus Rosenau , Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Gisela Schulze Horn , Sandra Wübken

von der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre

Sachkundige Einwohner/innen

Klaus-Günter Borchert , Hans-Jürgen Klimek , Antonio Machado da Silva , Hans-Joachim Temme

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Stephan Brockhausen , Dr. Andrea Hanke , Winfried Reher , Doris Rüter , Bernd Schirwitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Dr. Werner Aye , Rolf Branse , Ralf Hubert , Christoph Kattentidt , Manfred Kehr , Daniel Kemper , Monika Potzesny

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge**

- 1.1. 9. Bericht des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) zur Teilübertragung von Sportfördermitteln der Stadt Münster zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch den SSB

2. Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1. Tischvorlagen
- 2.2. Sportstätten
 - 2.2.1. Sachstand TC "Rot-Weiß"
- 2.3. Sportentwicklung
- 2.4. Projekte und Veranstaltungen
 - 2.4.1. Mission Olympics
- 2.5. Bäder
- 2.6. Sonstiges

3. Vorlagen

V/0125/2013
V

- 3.1. Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

V/0381/2013
II

- 3.2. Errichtung einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel hier: Baubeschluss

V/0192/2013
II

- 3.3. Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule
Dingbängerweg 76, Münster
Zustimmung zur Planung

V/0485/2013
IV

- 3.4. Umgestaltung der Sportanlage Große Wiese - Verlagerung des Vereins SC Westfalia Kinderhaus e. V. von der Sportanlage Wangeroogeweg zur Sportanlage Große Wiese in Kinderhaus

- | | | |
|--------------------------|-----------|---|
| <u>V/0470/2013</u>
IV | 3.5. | Gewährung städt. Betriebskostenzuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten sowie Mietkostenzuschüsse;
hier: Bewilligung 2013 für 2012 |
| <u>V/0438/2013</u>
IV | 3.6. | Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge der Sportvereine DJK Wacker Mecklenbeck e. V. (Anschaffung Rasenmäher), TuS Hiltrup 1930 e. V. (Anschaffung Rasenmäher) und Tennis- und Hockey-Club Münster e. V. (THC; Anschaffung Bodenreinigungsgerät) |
| <u>V/0204/2013</u>
IV | 3.7. | SSB-Mitgliedsvereine, Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Zuschussvergabe 2013 |
| <u>V/0412/2013</u>
II | 3.8. | Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 1. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Sportausschuss) |
| <u>V/0429/2013</u>
II | 3.9. | Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - Bestandsaufnahme zu Standards und Richtlinien (Auszug Sportausschuss) |
| | 4. | Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 5. | Verschiedenes |

Vor der Sportausschusssitzung besichtigten die interessierten Ausschussmitglieder den Multifunktionsraum im Anbau der Sporthalle Berg Fidel. Herr Willnath erläuterte anhand des Ausführungsplanes, Anlage zur Beschlussvorlage V/0305/2011, beschlossen in der Sportausschusssitzung am 07.07.2011, die abgeschlossene Errichtung des Seminar- und Besprechungsraumes mit der direkten Anbindung an den Multifunktionsraum der Sporthalle und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Ab 17.00 Uhr begann die Sportausschusssitzung in der Haupttribüne des Städtischen Preußen-Stadions an der Hammer Straße. Der Sportvorstand des SC Preußen, Herr Carsten Gockel, begrüßte die Ausschussmitglieder und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Herr Drüge dankte im Namen des Sportausschusses Herrn Gockel für die Einladung sowie Bereitstellung des Raumes für die Sitzung. Er wünschte dem Verein für die kommende Meisterschaftssaison viel Glück und Erfolg, verbunden mit dem erhofften Aufstieg in die 2. Liga.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung klärte Herr Drüge mit dem Ausschuss die erforderliche Verwaltungspräsenz zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

Der Sportausschuss kam überein, die Tagesordnungspunkte (TOP) 3.1 und 3.4 aufgrund kollidierender Termine weiterer Gremien vor dem TOP 2. zu beraten und zu beschließen.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Herr Drüge verwies auf den mit der Einladung versandten 9. Bericht des Stadtsportbundes Münster e. V. (SSB) zur Teilübertragung von Sportfördermitteln der Stadt Münster zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch den SSB und das als Tischvorlage verteilte gemeinsame Schreiben des SSB und des SC Gremmendorf 1946 e. V. an den Rat zum Thema „Vollständige Nutzung aller Sportanlagen in der York-Kaserne in Gremmendorf“ (Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW).

Punkt 1.1 der Tagesordnung**9. Bericht des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) zur Teilübertragung von Sportfördermitteln der Stadt Münster zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch den SSB**

Siehe Punkt 1. der Tagesordnung.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Tischvorlagen**

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

- Schreiben des SSB und SC Gremmendorf 1946 e.V.
Betr.: Vollständige Nutzung aller Sportanlagen in der York-Kaserne in Gremmendorf (Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW)
- Mitteilung zum Projekt „Organisation des Bäderbetriebes“ (Stand: 17.06.2013)
- Beratungsverlauf zur Vorlage V/0125/2013 „Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 02.07.2013 zur Vorlage V/0381/2013 „Errichtung einer Zweifachsporthalle für das Ostviertel“

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Sportstätten****Punkt 2.2.1 der Tagesordnung****Sachstand TC "Rot-Weiß"**

Herr Schirwitz informierte den Sportausschuss über die Mitteilung des TC „Rot-Weiß“ e. V., den Verein in Kürze aufzulösen. Grund ist die nur mittelfristige Zusicherung der Grundstücksfrage am alten Standort. Die von der Verwaltung vorgehaltenen Sporterweiterungsflächen an der Sportanlage Coppenrathsweg werden aufgrund der Vereinsauflösung somit nicht in Anspruch genommen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung	Sportentwicklung
-----------------------------------	-------------------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 2.4 der Tagesordnung	Projekte und Veranstaltungen
-----------------------------------	-------------------------------------

Punkt 2.4.1 der Tagesordnung	Mission Olympics
-------------------------------------	-------------------------

Herr Schirwitz teilte mit, dass der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) auch im Jahr 2014 die Mission Olympic austragen wird. Er informierte den Sportausschuss über die Entscheidung des SSB-Vorstandes, sich nicht an der Ausschreibung zu beteiligen.

Punkt 2.5 der Tagesordnung	Bäder
-----------------------------------	--------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 2.6 der Tagesordnung	Sonstiges
-----------------------------------	------------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 3 der Tagesordnung	Vorlagen
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0125/2013	Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
---	---

Die Behandlung des Punkte 3.1 erfolgte absprachegemäß vor dem Punkt 2.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster wirkt im Rahmen ihrer rechtlichen Verpflichtungen, ihrer politischen Zielsetzungen und der sich aus der Haushaltslage ergebenden Möglichkeiten der Finanzierung darauf hin, dass die Ziele, Grundsätze und Maßnahmen der UN-Behindertenrechtskonvention in allen kommunalen Handlungsfeldern berücksichtigt werden und die Stadt Münster sich zu einer inklusiven Stadt entwickelt.

2. Der Rat stimmt dem Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Münster (Anlage) zu.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Aktionsplan genannten Einzelmaßnahmen, die keiner weiteren politischen Entscheidung bedürfen (Maßnahmen mit der Ziffer 1), sofort bzw. in dem im Aktionsplan benannten Jahr umzusetzen.

4. Für die im Aktionsplan genannten Maßnahmen, die einen Umsetzungsbeschluss einschließlich Finanzierung erfordern (Maßnahmen mit den Ziffern 2 und 3), wird die Verwaltung beauftragt, diesen unter Beachtung der im Aktionsplan genannten Zeiträume für die Umsetzung rechtzeitig vorzubereiten.

5. Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen und die jeweils zuständigen Fachausschüsse fortlaufend über die Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans zu informieren,
- in der jährlichen Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen mit den Organisationen von Menschen mit Behinderungen über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans zu berichten und Anregungen und Ideen für die weitere Entwicklung von Münster zu einer inklusiven Stadt aufzunehmen und zu dokumentieren und
- den Fachausschüssen und dem Rat – nach Beratung in der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen – bis zur Jahresmitte 2015 einen ersten zusammenfassenden Bericht über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans vorzulegen und darin auch weitere notwendige Maßnahmen aufzuzeigen.

6. Mit dieser Vorlage sind folgende Beschlüsse erledigt:

- Beschluss des Hauptausschusses vom 24.06.2009: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0005/2010: UN-Konvention umsetzen – Schulen, Kinder – und Jugendeinrichtungen barrierefrei gestalten (Beschlussvorlage V/0430/2009),
- Beschluss des Hauptausschusses vom 29.09.2010: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0050/2010: „Aktionsplan ‚Inklusives Gemeinwesen Stadt Münster‘“ (Beschlussvorlage V/0563/2010) und
- Beschluss des Rates vom 19.10.2011: Münster auf dem Weg zur Inklusion (Beschlussvorlage V/0525/2011).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Unmittelbar entstehen durch diese Vorlage keine Kosten.

Maßnahmen, für die Mittel bereits in den Haushalt eingestellt sind bzw. die im Rahmen der laufenden Aufgabenwahrnehmung umgesetzt werden können (Maßnahmen mit der Ziffer 1), werden jeweils nur im Rahmen der vom Rat für den jeweiligen Zweck zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel umgesetzt.

Soweit das Aufgreifen einzelner Handlungsansätze des Aktionsplans finanzielle Ressourcen erfordert, ist über diese vor dem Hintergrund der jeweiligen Haushaltslage der Stadt Münster zu entscheiden.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0381/2013**

**Errichtung einer Zweifachsporthalle für das Ost-
viertel
hier: Baubeschluss**

Herr Tovar verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 02.07.2013 zu Ziffer 4.:

4. ~~Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Januar 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Frühjahr 2015 erfolgt.~~
Alle Möglichkeiten zur Straffung und Beschleunigung der Planung und des Bauablaufes werden genutzt. Ziel ist es, mit dem Bauvorhaben noch in 2013 zu beginnen und die Sporthalle noch in 2014 fertig zu stellen.

Frau Reismann teilte in der Sitzung folgenden Antrag der CDU-Fraktion vom 02.07.2013 mit:

„Der Sportausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau der neuen Zweifachsporthalle beim SC Münster 08 bis zum Herbst 2014 fertig zu stellen.“

Nach einer kurzen Aussprache kam der Sportausschuss einvernehmlich überein, den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vorgelegten Änderungsantrag mit zu beschließen.

Der Sportausschuss fasste somit einstimmig folgenden Beschluss:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der Zweifachsporthalle Ost wird nach den Plänen des Architekturbüros Hartig und Wömpner, Münster, (Anlage 1) unter Berücksichtigung der aufgeführten Bauteile und Materialien für die Reduktionsvariante ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. ~~Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Januar 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Frühjahr 2015 erfolgt.~~
Alle Möglichkeiten zur Straffung und Beschleunigung der Planung und des Bauablaufes werden genutzt. Ziel ist es, mit dem Bauvorhaben noch in 2013 zu beginnen und die Sporthalle noch in 2014 fertig zu stellen.

II. Kosten/Folgekosten:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Neubau Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung (Reduktionsvariante) nach DIN 276 vom 27.05.2013 (siehe Tabelle 2 in der Begründung zu II.) in Höhe von 3.457.064,00 € entstehen.

Darüber hinaus entstehen Folgekosten (Anlage 5) in Höhe von 198.370,00 €/a.

Die mit dem Errichtungsbeschluss in Höhe von 3.500.000,00 € bereit gestellten Mittel (Investitionssumme) werden somit um 42.936,00 € (1,23 %) unterschritten.

Bei detaillierter Betrachtung ergeben sich jedoch bei den Bauwerkskosten (Kostengruppen 300 und 400) Einsparungen in einem größeren Umfang:

Dem mit dem Errichtungsbeschluss freigegebenen Projektbudget liegt die Kostenschätzung des Amtes für Immobilienmanagement vom 11.08.2011 zugrunde. Demnach ergeben sich Bauwerkskosten von rd. 2.500.000,00 €. Ausgegangen wurde von einem Kostenkennwert von 1.350,00 €/qm BGF und einer Fläche von 1.850,00 qm.

Im Jahr 2013 muss allerdings ein höherer Kostenkennwert zugrunde gelegt werden (siehe „bisherige Beschlüsse“: gem. Beschluss zur Vorlage V/0505/2012 sind Bauwerkskosten entspr. den Datenbanken des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI) zugrunde zu legen). Laut BKI ist für das Jahr 2013 ein Kostenkennwert von 1.620,00 €/qm BGF anzusetzen.

Ausgangsbasis wären somit Bauwerkskosten (1.620,00 €/qm BGF x 1.850,00 qm =) in Höhe von rd. 3.000.000,00 €.

Dem gegenüber stehen gem. der Kostenberechnung vom 28.05.2013 Bauwerkskosten in Höhe von 2.517.793,50 €.

Es ergibt sich somit eine **Reduzierung der Bauwerkskosten um 482.206,50 € (16,00 %)**

Diese wurden wie folgt erreicht:

- Die in dem Wettbewerbsverfahren vorgelegte und anschließend konkretisierte Entwurfsplanung des Büros Hartig und Wömpner hat durch den teilweisen Erhalt des Verbindungsbaukörpers und dessen Einbeziehen in das neue Foyer sowie durch die weitere Optimierung der Umkleide- und Sanitärbereiche und des Foyers Flächeneinsparungen erzielt. Darüber hinaus wurde mit der Wettbewerbsauslobung auf den separaten Stiefelgang verzichtet.
Neu zu errichten bzw. umzubauen sind somit Flächen von 1.765,00 qm BGF.
- Weitere Einsparungen ergeben sich durch die der Reduktionsvariante zugrunde liegende Auswahl der Bauteile und Materialien (Anlage 4).

Der Kostenkennwert (Bauwerkskosten je qm BGF) für die Neubau- und Umbauflächen (teilw. Foyer) beträgt 1.456,51 €/qm BGF und liegt damit ca. 10 % unter dem BKI-Wert für 2013 von 1.620,00 €/qm BGF).

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	69.870	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	57.450	Folgeaufwand
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	4.500	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	66.550	Folgeaufwand
umme aller Aufwendungen/Saldo				198.370	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten			
Investitionsmaßnahme	4270	Neub. ehem. SpH MS 08			
Auszahlungen		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	3.500.000	Ermächtigungsübertragung nach 2013
Summe aller Auszahlungen/Saldo				3.500.000	

Die Folgelastenberechnung (Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0192/2013**

**Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule
Dingbängerweg 76, Münster
Zustimmung zur Planung**

Nach einer kurzen Aussprache fasste der Sportausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Der Neubau der Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule wird nach den Plänen der Reduktionsvariante des Büros Knoche Partner Architekten GmbH, Münster, vom 27.05.2013, ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird mit dem Baubeschluss vorgelegt.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im November 2013 der Baubeschluss herbeigeführt und mit dem Bau im Frühjahr 2014 begonnen werden soll. Die Fertigstellung der Sporthalle wird dann voraussichtlich im Frühsommer 2015 erfolgen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom 27.05.2013 in Höhe von 3.647.000,00 Euro entstehen (Anlage 2). Die Folgekostenberechnung wird dem Baubeschluss beigelegt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten um rd. 142.000,00 € über dem in der Investitionsmaßnahme für die Sporthalle vorgesehenen Kostenanteil liegen und diese Mittel bei einer Realisierung der zunächst zurückgestellten Schulerweiterung ggf. zusätzlich bereitgestellt werden müssen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnah- me	4400	Erw. P.-Wust-Schule			
		Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2012	235.000	
			2013	2.372.000	
			VE	500.000	
			2014	1.450.800	
			2015	156.000	
				4.213.800	
		Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	2014	187.200	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.401.000	

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0485/2013**

**Umgestaltung der Sportanlage Große Wiese - Ver-
lagerung des Vereins SC Westfalia Kinderhaus e.
V. von der Sportanlage Wangeroogeweg zur Sport-
anlage Große Wiese in Kinderhaus**

Die Behandlung des Punktes 3.4 erfolgte absprachegemäß vor dem Punkt 2.

Bedingt durch den späten Versand der Vorlage und den daraus resultierenden Beratungsbedarf innerhalb der SPD-Fraktion beantragte Frau Kubig-Steltig, im Sportausschuss die Vorlage zu beraten aber keinen Beschluss zu fassen und die Vorlage in der vorgesehenen Beratungskette zu schieben.

Der Sportausschuss kam dem SPD-Antrag einvernehmlich nach.

Aus der anschließenden Aussprache resultieren folgende Eckdaten:

- Herr Klas verwies auf eine fehlende 20 %ige Reduktionsvariante (Ratsbeschluss).
- Herr Suhre wies auf einen Rechnungsfehler auf der Seite 3, 2. Tabelle „Summe aller Aufwendungen/Saldo = 92.100 € (falsch), 106.900,00 € (richtig)“ hin.
- Herr Tovar bittet um Vorlage des Protokolls über die Bürgerinformation vom 06.06.2013 und das Schreiben der Anwohner.
- Herr Rosenau sprach das Anliegen der BV-Nord an, den Schul- und den vereinsungebundenen Sport ausreichend zu berücksichtigen.

Die Verwaltung sagte zu, zur Ratssitzung am 10.07.2013 eine E1-Vorlage zur Umgestaltung der Sportanlage Große Wiese und Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus zu fertigen und die entsprechenden Korrekturen und Anregungen zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Aussprache bat Frau Schulze Horn in einer der nächsten Sitzungen um Vorlage des aktuellen Sach- und Ausgabenstandes des 2- Mio.-Topfes.

Die Aufstellung des 2 Mio.-Topfes wird dem Sportausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0470/2013**

**Gewährung städt. Betriebskostenzuschüsse für
Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten so-
wie Mietkostenzuschüsse;
hier: Bewilligung 2013 für 2012**

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) erfüllen alle Bewilligungsvoraussetzungen der gültigen Sportförderrichtlinie der Stadt Münster.

Die errechneten Zuschussbeträge sind den entsprechenden Sportvereinen auszus zahlen.

2. Die in den Anlagen 3 und 4 aufgeführten SSB-Mitgliedsvereine erreichen nicht die richtliniengemäß geforderte Anzahl jugendlicher Mitglieder bzw. die Mindestmitgliedsbeiträge für 2013.

Entsprechend dem bisherigen Verfahren wird der errechnete Gesamtzuschuss dieser Vereine richtliniengemäß in 2013 für 2012 um 25 % gekürzt.

3. Den in der Anlage 6 aufgeführten Behinderten- und Reha-Sportvereinen des SSB sind die errechneten Einzelzuschüsse auszus zahlen.
4. Vor Auszahlung der bewilligten städtischen Betriebs- und/bzw. Mietkostenzuschüsse ist die Gemeinnützigkeit der entsprechenden Sportvereine durch den für 2013 gültigen Körperschaftssteuer (Freistellungs-) Bescheid des zuständigen Finanzamtes zu belegen.
5. Veränderungen, die sich aufgrund der Besichtigungsfahrten des Arbeitskreises „Sportstätten“ des Sportausschusses ergeben, sind mit dem Zuschuss 2014 für 2013 zu verrechnen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten	2013	-	-
Zeile	15	Transferaufwendungen	-	3.468.900,00	diverse Positionen

Für die Gewährung der städtischen Betriebskostenzuschüsse für die Sportvereine mit vereins-eigenen Sportstätten sowie Mietkostenzuschüsse werden mit dieser Vorlage für 2013 in oben genannter Position Sportfördermittel von rd. 670.000,00 € ausgezahlt.

Diese Mittel garantieren die Bewilligung des richtliniengemäßen 25 %igen Mietkosten- (= 35.454,50 €) und 40 %igen Pachtkostenzuschusses (60.335,20 €).

Der Multiplikator 2013 von 139 konnte - trotz angespannter Finanzlage der Stadt - gegenüber dem Vorjahr gehalten werden.

Die Gesamtzuschussmittel für diese Vorlage verteilen sich wie folgt:

Anlage 1	548.254,38 €(Betriebskostenzuschüsse)
Anlage 1	60.335,20 €(Pachtzuschüsse)
Anlage 2	35.454,50 €(Mietkostenzuschüsse)
Anlage 3	16.451,48 €(reduzierte Betriebskostenzuschüsse)
Anlage 4	1.723,00 €(reduzierte Mietkostenzuschüsse)
Anlage 5	0,00 €(Auflistung der Veränderungen gegenüber der Vergabe 2012)
Anlage 6	7.390,00 €(Einzelzuschüsse; Behinderten- und Reha-Sportvereine)“

Punkt 3.6 der Tagesordnung V/0438/2013

Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten hier: Anträge der Sportvereine DJK Wacker Mecklenbeck e. V. (Anschaffung Rasenmäher), TuS Hiltrup 1930 e. V. (Anschaffung Rasenmäher) und Tennis- und Hockey-Club Münster e. V. (THC; Anschaffung Bodenreinigungsgerät)

Herr Suhre machte auf einen Rechenfehler bei der Bezuschussung der Anschaffung des Rasenmähers für den TuS Hiltrup 1930 e. V. aufmerksam. Der 50 %ige Zuschuss beträgt 997,22 € (statt 847,22 €).

Der Sportausschuss fasste anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

„I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen DJK Wacker Mecklenbeck e. V., TuS Hiltrup 1930 e. V. und THC Münster e. V. werden für die Beschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (= jeweils 50 %) gewährt:

DJK Wacker; Anschaffung Rasenmäher	875,00 €
TuS Hiltrup; Anschaffung Rasenmäher	997,22 €
THC; Anschaffung Bodenreinigungsgerät	<u>791,19 €</u>
gesamt	2.663,41 €

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtbeschaffungskosten der Pflegegeräte betragen

- DJK Wacker = 1.750,00 €
 - TuS Hiltrup = 1.994.44 € und
 - THC = 1.582,38 € = gesamt 5.326,82 €

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen				
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2013	2.663,41
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen		
Insgesamt:				2.663,41

Punkt 3.7 der Tagesordnung V/0204/2013

SSB-Mitgliedsvereine, Investitionen auf Vereins- sportanlagen; hier: Zuschussvergabe 2013

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- I. Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:
 1. Die Stadt Münster bewilligt insgesamt
 - 1.1 226.000 € Baukostenzuschuss

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
Münster Cardinals, Base- und Softballverein	Ausbau Zaun Baseballplatz	5.500 €	2.750 €
Paddelsportclub Münster	Ersatz für Geräteschuppen	13.000 €	6.500 €
Reitclub St. Mauritz	Boxensanierung	35.000 €	17.500 €
Reitverein Hiltrup	Isolierung Reithalle	20.000 €	10.000 €
Sportclub Gremmendorf	Bau Tennisplatz	30.000 €	15.000 €
Segelclub Hansa	Sanierung Umkleide, Dusche, Regenwasserleitung	6.000 €	3.000 €
Schwimmvereinigung Münster	Pflasterarbeiten vor den Umkleidekabinen	17.000	8.500 €
Tennisclub Handorf	Sanierung Tennisplatzberegnung	12.000 €	6.000 €
Tennis- und Hockeyclub Münster	Dachsanierung Terrasse	25.000 €	12.500 €
TuS Hiltrup	Zaunsanierung Speckbrettanlage	2.500 €	1.250 €
TV Wolbeck	Erweiterung "Haus des Sports"	1.200.000 €	143.000 €

1.2 124.000 € Baukostenzuschuss unter dem Vorbehalt der umgehenden mindestens 25jährigen Sicherung der Sportflächen

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
DJK Wacker Mecklenbeck	Sanierung Tennisanlage	180.00000 €	90.000 €
RV St. Georg	Um-/Ausbau Umkleiden, Pferdeboxen, Stallgasse, Futterlager, Dach, Bewässerung	51.000 €	25.500 €
Turngemeinde Münster	Flachdachsanierung Tennisheim	17.000 €	8.500 €

1.3 3.175,00 € Zuschüsse zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

Verein	Maßnahme	Baukosten	Zuschuss
DJK Wacker Mecklenbeck	Sanierung Tennisanlage	180.00000 €	0,00 €
RV St. Georg	Um-/Ausbau Umkleiden, Pferdeboxen, Stallgasse, Futterlager, Dach, Bewässerung	51.000 €	2.040,00 €
Münster Cardinals, Base- und Softballverein	Ausbau Zaun Baseballplatz	5.500 €	55,00 €
Sportclub Gremmendorf	Bau Tennisplatz	30.000 €	600,00 €
Tennisclub Handorf	Sanierung Tennisplatzberegnung	12.000 €	480,00 €
TuS Hiltrup	Zaunsanierung Speckbrettanlage	2.500 €	0,00 €

- 2.** Die Stadt Münster lässt im Jahr 2013 die Förderanträge
- American Football-Club Münster Mammut: Bau Footballplatz mit Funktionsgebäude
 - Cirrus Münster: Verlagerung Vereinsgelände
 - DJK GW Amelsbüren: Photovoltaikanlage Tennisumkleide
 - DJK SC Nienberge: Energetische Sanierung Mehrzweckhalle
 - DLRG: Photovoltaikanlage Bootshalle
 - Rovers Bogenschützen: Bau Sporthalle mit Schulungsraum

- Segelclub Hansa: Bau Schulungsraum, Werkstatt, Winterlager
- Schwarz-Weiß MS: Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
- Shotokan Karate Dojo: Sanierung Karatehalle
unberücksichtigt.

3. Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für DJK Grün-Weiß Gelmer für ein Beachvolleyballfeld und Eintracht Münster für einen Gerätecontainer.
4. Die Stadt Münster zahlt den 14 Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüssen vor, falls sich bei der Durchführung oder Abrechnung der Baumaßnahmen Änderungen im Vergleich zur Antragslage ergeben.

Kosten/Folgekosten

II. Finanzielle Auswirkungen:

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2013	350.000 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			3.175 €	Zuschüsse sozial-integrative Schwerpunkte

Punkt 3.8 der Tagesordnung V/0412/2013

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 1. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Sportausschuss)

Der Sportausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.9 der Tagesordnung V/0429/2013

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - Bestandsaufnahme zu Standards und Richtlinien (Auszug Sportausschuss)

Herr Willnath beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Sportausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

1. Runder Tisch „Bäder“

Herr Temme regte an, noch in 2013 eine Sitzung des runden Tisches „Bäder“ einzuberufen.

2. Erfahrungsbericht über die personelle Besetzung (Schnittstellen) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz und des Sportamtes

Herr Temme erinnerte an den von der Verwaltung zugesagten Erfahrungsbericht.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Nutzung der Sportstätten in der York-Kaserne

Herr Nicklas verwies auf das als Tischvorlage vorgelegte Schreiben des SSB und des SC Gremmendorf 1946 e. V. und verdeutlichte das dringende Anliegen des SSB und des Vereins, die vorhandenen Sportstätten in der York-Kaserne kurzfristig für den Sport zur Verfügung zu stellen.

Da es sich um einen Bürgerantrag gemäß § 24 GO handelt, wird dieser in der nächsten Ratssitzung eingebracht. Herr Nicklas merkte an, in der Ratssitzung die Dringlichkeit und Notwendigkeit vorzutragen.

Ende der Sitzung: 18.05 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung